Offizielles Informations-Organ des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

# CRESCENDO

20. Jahrgang | Nr. 4, Dezember 2021

*Die neue Fahne der Veteranen-Vereinigung des LKBV wurde anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums an der Veteranentagung vom 31. Oktober von Fahnengotte Edith Meier und Fahnengötti Peter Müller präsentiert.*

## Jubiläums-Tagung

Die diesjährige Veteranentagung stand ganz im Zeichen des 60-Jahr-Jubiläums. **Seite 4**

## Musik und Jugend mehr im Zentrum

An der Präsidentenkonferenz informierte der LKBV über geplante Strukturanpassungen. **Seite 9**

## Workshops im 2022

Die Daten für Aus- und Weiterbildungen sind offiziell. **Seite 10**

## Vereinigungen und Neuuniformierungen

Bei den Luzerner Blasmusikvereinen war trotz Corona einiges los. **Seite 14**

truvag Treuhand Immobilien

Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

# «Erfolg ist kein Glück» Eine Hommage an meine neue Heimat

## Liebe Leserin, lieber Leser

Zeit meines musikalischen Werdegangs durfte ich vieles erleben, meinen Rucksack nach allen Regeln der Kunst füllen. Eines ist geblieben: Ich bin und bleibe ein Kind der Blasmusik! Dass ich mich heute, als Wahlluzerner, hier bei Euch und in der ganzen Zentralschweiz beruflich ausleben darf, ist ein Geschenk ohnegleichen.

Unsere Blasmusik ist vielschichtig, breit und facettenreich. Vieles kann ich von Nahem beurteilen, vieles aber auch nicht. Ich zähle zu den Vertretern der sinfonischen Blasmusik. Das ist mein Steckenpferd, meine Leidenschaft, meine Berufung. Alle anderen Facetten geniesse ich aus der Ferne.

Nebst der Tätigkeit mit meinen Orchestern in Sarnen und Zug, arbeite ich «bei Euch» im Kanton Luzern vor allem am… nennen wir es Fundament. Ich habe die Ehre und Freude, das JBL-Jugendblasorchester Luzern, mit das leistungsfähigste sinfonische Jugendblasorchester der Schweiz, als musikalischer Leiter zu fördern und zu fordern. Zudem wirke ich, zusammen mit meinem geschätzten Dirigentenkollegen Michael Bach, als Dozent für das neu gestaltete Kurswesen für Dirigentinnen und Dirigenten des LKBV mit. Junge Musikerinnen und Musiker sowie junge und junggebliebene Dirigentinnen und Dirigenten so auszubilden, dass die Blasmusik in Luzern auch in Zukunft das bieten kann, was von ihr erwartet wird, sehe ich als eine meiner Kernaufgaben.

Es ist dem LKBV zu verdanken, dass hier bei uns vieles neu und höchst erfolgreich gedacht wird. Christoph Bangerter und sein Team revolutionierte das Kurswesen im Bereich Dirigieren derart, dass er ab und an schon mal ein bemitleidendes, ausserkantonales Lächeln entgegennehmen musste. Heute lächelt niemand mehr. Heute wird der «Luzerner Weg» kopiert! Wir werden überrannt von interessierten Kursteilnehmenden und wissen den Andrang gerade so zu bewältigen. Dies ist das Ergebnis von Überzeugungskünstlern und positiv Verrückten, die es hier zum Glück zuhauf gibt. Einmal mehr sehen wir, dass es den Weg nach vorne braucht. Manchmal vielleicht etwas unbequem, aber nicht minder zielstrebig zu sein, ist die Grundlage für so manch Positives.

Schon Jean-Jacques Rousseau wusste: «Die Jugend ist die Zeit, Weisheit zu lernen. Das Alter ist die Zeit, sie auszuüben.» Eine qualitativ hohe Jugendförderung ist die Grundlage von zeitgemässen, erfolgreichen Blasmusikvereinen. Mit welch einer hohen Begeisterung und Ernsthaftigkeit sich hier in Luzern junge Musikerinnen und Musiker der Blasmusik widmen, lässt staunen. Ich bin der festen Überzeugung, dass junge Menschen in der Musik gefordert werden möchten. Ihnen widerstrebt es, kein Ziel vor Augen zu haben. Sie wollen zusammen unter ihresgleichen etwas erschaffen, was nachhaltig wirkt. Glücklicherweise haben die meisten Musikschulen den Wert von funktionierenden Bläserensembles von «sehr jung» bis «älter» erkannt. Dass die jungen Musikerinnen und Musiker Anspruch auf qualifizierte Betreuung und Ausbildung haben, wird in Luzern regelrecht zelebriert. Nationale Spitzenensembles wie die BML Talents oder das JBL-Jugendblasorchester Luzern sind hierbei freilich nur


## Impressum

**Abos und Adressänderungen**
admin@lkbv.ch

**Redaktion**
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband
Jonas Hess, Eyhof 1, 6207 Nottwil
crescendo@lkbv.ch

**Redaktionskommission**
Jonas Hess, Peter Stadelmann,
Natalie Wiler, Franz Dörig,
Mathias Vassali und Michèle Lang

**Layout, Grafik und Druck**
Wallimann Druck und Verlag AG, Beromünster

**Inseratenverwaltung**
Wallimann Druck und Verlag AG
Aargauerstrasse 12, 6215 Beromünster
Tel. 041 932 40 50, Fax 041 932 40 55
admin@wallimann.ch

**Erscheinungsweise 2021**
4x jährlich, Jahresabo für Mitglieder
der Verbandssektionen gratis

**Weitere Verteiler**
– Musikschulleiter
– Musiklehrer (Bläser und Schlagzeuger)
– Gemeindeverwaltungen
– Ehrenmitglieder LKBV
– Bildungs- und Kulturdepartement Luzern
– alle aktiven Musikantinnen und Musikanten
– Vorstand LKBV, MUKO, LKJM und VLM
– Veteranenvereinigung (Vorstand)
– Jugendmusiken

**Herausgeber**
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

die Spitze des Eisberges. Es ist aber auch klar, dass die grosse Masse an jungen, wissbegierigen Musikerinnen und Musikern zu dieser Spitze aufschaut und nicht wenige den Wunsch hegen, auch einmal Teil davon zu sein. Das alles ist harte Arbeit, die sich lohnt. Wenn die jungen Menschen anschliessend in die Musikvereine «ausschwärmen», profitieren diese enorm von der Arbeitshaltung und Ernsthaftigkeit der heranwachsenden Generation.

Eines ist klar: Ausruhen dürfen wir uns nicht, denn wie es im Titel heisst: «Erfolg ist kein Glück». Seid mutig, neugierig und innovativ. Ich wünsche meiner neuen Heimat Luzern, gerade nach der erzwungenen Pause, dass sie an ihren vorwärts gerichteten Prinzipien festhält. Die Musik verdient diesen Willen für ständige Veränderung und Weiterentwicklung, ohne das Bewährte zu vergessen. Alles andere wäre grosser Quatsch! Ich freue mich auf alles, was noch kommt in unserem schönen Blasmusik-Kanton Luzern. Danke, dass ich bei Euch sein darf.

*Sandro Blank*

Veteranen-Vereinigung Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

VV-LKBV Gegründet 1961

# Die Luzerner Veteranen-Vereinigung feiert ihr 60-Jahr-Jubiläum und eine neue Fahne

**Seit 60 Jahren, fast auf den Tag genau, besteht die Veteranen-Vereinigung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes. Am Sonntag, 31. Oktober, erschienen an der Jubiläums-Veteranentagung gegen 600 Veteraninnen, Veteranen und Gäste in der Chärnshalle Rothenburg. Der Höhepunkt war die Weihe der vierten Vereinsfahne. Das OK Rothenburg, unter dem Präsidium von Peter Müller, hatte die besten Rahmenbedingungen für diesen Grossanlass geschaffen. Die Fyrobe Musig Rotheborg unter der Leitung von Samuel Balzli und die Lublaska unter der Leitung von Michael Müller umrahmten die Tagung musikalisch.**

## Stolz auf die grosse Veteranenfamilie

Hans Ottiger, seit 2017 Präsident der Vereinigung, war überwältigt über den Grossaufmarsch an diesem schönen Herbstsonntag; trotz Covid-Zertifikatspflicht. «Es erfüllt mich mit grosser Freude nun hier stehen zu dürfen. Es erfüllt mich auch mit Freude, dass wir uns Ende August in der noch instabilen Pandemiesituation entschliessen konnten und durften, diesen Anlass durchzuführen.» Der Präsident des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes, Christoph Troxler, Hildisrieden, sagte in seinem Grusswort: «Die Luzerner Blasmusik lässt sich von einem hartnäckigen Virus nicht unterkriegen. Ich bin stolz auf die aktive, grosse Veteranenfamilie als stützendes Element im Kantonalverband.»

*Eröffnung der Tagung durch OK-Präsident Peter Müller.*

## Der geschäftliche Teil der Tagung

Nach den Begrüssungsworten des Präsidenten wurden die verstorbenen 118 Veteraninnen und Veteranen der

*Fahnengruss der neuen und bisherigen Fahne*

*Die Fyrobe Musig Rotheborg und die Lublaska umrahmten die Tagung musikalisch.*

letzten zwei Jahre namentlich erwähnt und mit je einer Rose geehrt. In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden den lieben Kameradinnen und Kameraden. «Vergangen ist nicht vergessen, die Erinnerung bleibt.» Als Überleitung zum Tagesgeschäft erklang der Marsch «Unseren Veteranen» von Hubert Knüsel.

Die Traktanden der GV wurden zügig abgewickelt. Nach 12 Jahren Vorstandsarbeit stellte Edith Meier ihr Amt als Kassierin zur Verfügung. Als neues Vorstandsmitglied wurde Eveline Lang aus Ruswil gewählt. Sie ist Mitglied und Obfrau der Ortsmusik Rüediswil. Mit grossem Applaus wurde sie in den Vorstand aufgenommen. Die übrigen Vorstandsmitglieder stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wurden ebenfalls mit Applaus wiedergewählt. Für ihre langjährige Vorstandsarbeit als umsichtige Kassierin wurde Edith Meier mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied der Veteranen-Vereinigung ernannt. Sie wurde 2009 als erste Frau in den Vorstand gewählt. Sie hat in ihrer Amtszeit, nebst ihrer Arbeit als Kassierin, viel für die Veteranen-Vereinigung geleistet. Meier hat die Entstehungsgeschichte, den Druck und den harzigen Verkauf des Buches «50 Jahre Veteranen-Vereinigung» hautnah miterlebt. Bei der Erarbeitung der Statuen, Pflichtenhefte und Merkblättern hat sie massgeblich mitgewirkt. In den letzten drei Jahren hat sie mit viel Herzblut in der Fahnenkommission und bei den Festvorbereitungen mitgearbeitet.

## Gratulation der Gäste

Benny Büchler, Gemeindepräsident, und Philipp Rölli, Geschäftsführer Rothenburg, stellten die Gemeinde als Brücke oder Tor zwischen Stadt und Land vor, sinnbildlich für das Zusammenwirken im Kanton im politischen und auch kulturellen Bereich. Regierungspräsident Marcel Schwerzmann erwähnte das unermessliche Potenzial an Erfahrung, Gespür und Wissen, das die ältere Generation in den Musikvereinen in sich hat. Es lohne sich, dies zu nutzen. «Es gibt gute und schlechte Viren», sagte Kantonsratspräsident Rolf Bossart, «wer vom Blasmusikvirus infiziert ist, ist auf der guten Seite und prädestiniert für Spitzenplätze. Diesen Virus sollte sich die Gesellschaft zu Nutzen machen.»

## Zur Feier des Tages eine neue Fahne und eine Uraufführung

Den Vormittag begleitete die 1999 gegründete Fyrobe Musig Rotheborg. Seit den Anfängen leitet Ehrenkapellmeister Samuel Balzli diese autonome Untersektion der Feldmusik Rothenburg. Genau an diesem Tag war die Zeit gegeben, den brandneuen, passenden Marsch «Fröhliche Musikveteranen», komponiert von Otto Haas, zu intonieren. Elemente der bekannten Lieder «Freut euch des Lebens» und «Die alten Strassen noch» waren herauszuhören.

Dazu schritten Fahnengotte Edith Meier aus Sempach und Fahnengötti Peter Müller (Rothenburg) durch den Mittelgang zur Bühne. Die Stille im Saal zeugte von der Spannung beim Entrollen des neuen Stück Stoffs. Die Reak-

*Einmarsch der Fahnenträger.*

*Die neue, noch eingerollte Fahne in den Händen von Fahnengotte Edith Meier und Fahnengötti Peter Müller.*

*Veteranenehrung am Nachmittag.*

*An der Jubiläums- Veteranentagung nahmen 600 Personen teil.*

*Die geehrten Veteranen geniessen der Marsch «Alte Kameraden».*

*Grusswort durch den Luzerner Regierungsrat Marcel Schwerzmann.*

*Gratulation zur Ehrenmitgliedschaft der Veteranen-Vereinigung an Edith Meier.*

tion der Tagungsteilnehmenden verriet, dass die Fahne passte. «Panta rhei» (alles ist im Fluss), so kommen die Notenlinien, der Violinschlüssel schwungvoll zur Geltung. Blau und Weiss, die Luzerner Farben sind der Hintergrund. Das Saxophon vertritt die Holzinstrumente, und für die Blechblasinstrumente präsentiert sich das Horn. David Rüegsegger, Diakon und Pastoralraumleiter von Emmen-Rothenburg, segnete die Fahne. Er betonte, dass mit diesem Ritual die Menschen gesegnet sind, die sich zu dieser Fahne bekennen.

## Veteranenehrung

Nach dem Apéro und dem Mittagessen wurden 60 Veteraninnen und Veteranen der Jahre 2020 und 2021 auf die Bühne gerufen. 41 Kantonale Ehren-Veteraninnen/Ehren-Veteranen (50 Jahre aktives Musizieren), 17 CISM-Veteranen (60 Jahre aktives Musizieren) und die beiden Eidgenössische Ehren-Veteranen (70 Jahre aktives Musizieren), Samuel Balzli, FM Rothenburg, und Walter Trachsel, MG Oberkirch, durften die wohlverdiente Ehrung entgegennehmen. Nach der Übergabe des «Veteranentropfens» an die Geehrten, genossen diese sichtlich den Marsch «Alte Kameraden»,

gespielt von der Lublaska unter der Leitung von Kapellmeister Michael Müller. Peter Börlin, Verbandsmitglied und Veteranenchef vom Schweizerischen Blasmusikverband, überbrachte die besten Grüsse und Glückwünsche. «Die Veteranen sind in der jetzigen Zeit besonders wichtig. Sie müssen die jungen Musikantinnen und Musikanten und auch die Vereine unterstützen. Die Veteranen sind jetzt gefragt. Geniesst das Zusammensein in euren Vereinen.» Mit diesen Worten dankte Peter allen Veteraninnen und Veteranen für ihren Einsatz zum Wohle ihres Vereins.

Nachdem auch die drei anwesenden Veteranen mit Jahrgang 1931 oder älter mit einem Veteranentropfen geehrt wurden, dankte der Präsident allen Anwesenden. Er beschloss die eindrückliche Tagung mit den Worten: «Denkt daran, die nächste Veteranentagung ist am 30. Oktober 2022 in Neuenkirch.»

*Einsegung der neuen Fahne durch Diakon David Rüegsegger.*

# LKBV-Sponsoring wird geschätzt

**Die Truvag begleitet den LKBV seit vielen Jahren als Hauptsponsor – und dies uneingeschränkt auch in Zeiten von Corona.**

Als Dank für das Engagement haben LKBV-Präsident Christoph Troxler und Kassier Markus Bossert das Truvag-Team in Sursee mit leckeren selbstgebackenen Spitzbuben überrascht.

Herzlichen Dank dem CEO Rene Kaufmann und der ganzen Truvag Treuhand AG für die Unterstützung.

*Vorstand LKBV*

*LKBV-Präsident Christoph Troxler (links) überraschte Truvag-CEO Rene Kaufmann mit leckeren Spitzbuben.*

MUSIKPUNKT

MusikHug

Für Sie in unseren Filialen in
**Hochdorf** und **Kriens**

Grosse Auswahl,
persönliche Beratung,
gute Preise **– greifen Sie zu!**

www.musikpunkt.ch
info.kriens@musikhug.ch
info.hochdorf@musikhug.ch

*Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes*

**kompetent. diskret. persönlich.**

Ihre Spezialisten für
Immobilien-Bewertungen

Treuhand
Immobilien
truvag

Toni Bättig
dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Bewerter FA
Bewertungsexperte SVIT

Stefan Müller
Immobilien-Bewerter FA
Techn. Kaufmann FA

Ronny Winkler
Betriebsökonom FH
Immobilien-Bewerter FA
Bewertungsexperte SVIT
MAS Immobilienmanagement

Reto Langenstein
Inhaber
Gemeindeschreiberpatent
Immobilien-Bewerter FA

**Treuhand**

- Rechnungswesen / Lohn
- Steuern / Recht / Vorsorge
- Unternehmensentwicklung

**Immobilien**

- Bewirtschaftung
- Vermarktung
- Beratung / Bewertung

Die grösste Stärke unseres Unternehmens liegt in der Vernetzung von Kompetenzen. Sie erhalten dadurch umfassende Beratung aus einer Hand. Dank eingespielten Schnittstellen unter unseren Fachspezialisten profitieren Sie von effizienten und fundierten Lösungen.

**Nutzen Sie unsere erfahrenen, leistungsfähigen Teams in Sursee, Luzern, Reiden und Willisau.**

**Telefon 041 818 77 77 | www.truvag.ch**

## Luzerner Kantonal-Blasmusikverband – Versammlung der Vereinsvertretungen

# Mit neuen Ideen in die Zukunft

**Jährlich treffen sich die Präsidentinnen und Präsidenten der Sektionen des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes (LKBV) zu einem Austausch. Der LKBV informiert dabei über aktuelle Themen und die Vereinsvertretungen haben die Möglichkeit für Fragen und Austausch. Dieser Anlass fand am Samstag, 23. Oktober, statt.**

### Luzerner Kantonal-Musikfest Emmen 2022

Coronabedingt wurde das Musikfest Emmen ins Jahr 2022 verschoben. Viele Stunden hat das OK bis heute in die Organisation investiert. Christoph Troxler, Verbandspräsident LKBV, bedankte sich beim OK für die Arbeiten. Zur Festeröffnung am 10. Juni 2022 wird die neue Verbandsfahne LKBV eingeweiht. Franz Räber (OK-Präsident) und Tanja Steger Hodel (OK-Vizepräsidentin) orientierten die Versammlung und forderten die Vereine auf, sich für den Gesamtchor zur Festeröffnung zu melden.

### Luzerner Kantonal-Musiktag Ruswil 2023

Der Luzerner Kantonal-Musiktag in Ruswil hätte ursprünglich im Jahr 2022 stattgefunden. Aufgrund der coronabedingten Verschiebung des Musikfestes Emmen ins Jahr 2022 hat sich das OK Musiktag Ruswil bereit erklärt, den Musiktag in Ruswil im Jahr 2023 durchzuführen. Die Bereitschaft und Flexibilität ist sehr lobenswert. Christoph Bucher, Präsident Musikverein Ruswil, stellte die geplanten Festivitäten vom Juni 2023 vor.

### Aktuelle Situation Covid-19 für Blasmusikvereine

Die Coronasituation verändert sich laufend. Auch Blasmusikvereine müssen immer wieder neue Massnahmen einhalten. Die meisten Vereine proben und planen Konzerte mit Zertifikatspflicht. Einige Konzerte sind auf www.lkbv.ch (Agenda) ersichtlich. Zum Proben mit mehr als 30 Personen, müssen alle Anwesenden ein Covid-Zertifikat vorweisen. Auch für Vereine sind neu Pooling-Tests möglich, welche bei Unternehmen und Schulen durchgeführt werden.

### Mit neuen Strukturen in die Zukunft

Der LKBV hat die Zeit des letzten Jahres genutzt und sich Gedanken über die Zukunft gemacht. Mit einer externen Begleitung wurde analysiert, ob der LKBV strategisch auf dem richtigen Weg ist, welches die Verbandsziele sind und ob die aktuellen Strukturen der Verbandsleitung ein effizientes Arbeiten ermöglichen. Mit einer Umfrage wurden auch die Vereine miteinbezogen. Der LKBV hat Ideen für die zukünftigen Strukturen erarbeitet. Der LKBV will die Strukturen so anpassen, dass das Augenmerk mehr auf die Musik und die Jugendförderung gelegt werden kann. Ebenfalls will der LKBV mehr Lobbying betreiben. Mit der Schaffung einer Stabsstelle Musik (20 %), welche durch Enrico Calzaferri besetzt werden soll und der Weiterführung der bestehenden Administrationsstelle und der Stelle für die Crescendoredaktion können alle musikalischen Themen fachgerecht bearbeitet und gefördert werden. Die Strukturanpassungen sollen auf die Delegiertenversammlung 2022 umgesetzt werden.

### Kurswesen und Veranstaltungen

Der LKBV bietet verschiedene Kurse an, welche unter www.lkbv.ch ersichtlich sind. Neben verschiedenen Workshops werden unter anderem spannende Dirigierkurse oder auch Militärmusikkurse angeboten. Ab dem 15. Altersjahr können sich Interessierte für Militärmusikkurse anmelden.

Nach dem Vorbild des traditionellen «Whit Friday» in England hätte im September 2020 die erste Ausgabe «Marschpreis. LU» stattfinden sollen: Die teilnehmenden Vereine fahren von Ort zu Ort rund um den Sempachersee und tragen dort – nach einem kurzen Einzug – einen Konzertmarsch vor. Nach der zweiten conronabedingten Verschiebung wird die Erstdurchführung nun für den 3. September 2022 geplant (www.marschpreis.lu).

Am 26. Und 27. März 2022 findet die nächste Ausgabe des Luzerner Solo- und Ensemble-Wettbewerbes statt.

An der Delegiertenversammlung 2021 konnten die Austragungsorte für die Luzerner Kantonal-Musiktage/-Musikfest (jeweils inkl. Jugendmusikfest und Veteranenehrung) für die nächsten Jahre fixiert werden (Musiktage: 2023 Ruswil, 2024 Wolhusen / Musikfest 2025 Sursee / Jugendmusikfest 2026 Dagmersellen).

### Mit neuen Ideen in die Zukunft und Dank

Das vergangene Jahr darf keinen Stillstand bedeuten. Mit neuen Ideen und Projekten geht es in die Zukunft. An der Versammlung konnten die Luzerner Vereine über aktuelle Themen und zukunftsgerichtete Pläne orientiert werden.

*Christoph Troxler, Verbandspräsident LKBV, begrüsste die Teilnehmenden der diesjährigen Präsidentenkonferenz.*

# Aus- und Weiterbildung 2022

> Kurse
> Workshops
> Ausbildung

> Infos

Nähere Informationen zu den Workshops und Kursen entnehmen Sie bitte der Webseite www.lkbv.ch

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Kurs 1** | **Advanced Dirigierkurs**<br>Referent: Michael Bach | Oberstufe | KURSBEGINN<br>08. Januar 2022 |
| **Kurs 2** | **Progress Dirigierkurs**<br>Referent: Sandro Blank | Mittelstufe | KURSBEGINN<br>22. Januar 2022 |
| **Workshop 1** | **Mundstückwahl für Klarinetten/Saxophone**<br>Referent: Dominik Hüppin<br>9:00 bis 12:00 Uhr, Musikpunkt Kriens | | SAMSTAG<br>5. Februar 2022 |
| **Kurs 3** | **Basic Dirigierkurs**<br>Referent: Michael Bach<br>Freitagabend, 4. März bis Sonntag, 6. März 2022 | Schnupperkurs | KURSBEGINN<br>4. März 2022 |
| **Modul 1** | **Militärmusikkurs**<br>Referent: Oblt Damian Ehrler<br>14.00-17.00 Uhr, Verbandslokal LKBV, Kloster, Sursee | Theorie und formativer Test | SAMSTAG<br>12. März 2022 |
| **Workshop 2** | **Mundstückwahl für Trompeten/Cornet**<br>Referent: Markus Graf<br>9:00 bis 12:00 Uhr, Musikpunkt Hochdorf | | SAMSTAG<br>7. Mai 2022 |
| **Modul 2** | **Militärmusikkurs**<br>Referent: Oblt Damian Ehrler<br>14.00-17.00 Uhr, Verbandslokal LKBV, Kloster, Sursee | Praktische Ausbildung | SAMSTAG<br>14. Mai 2022 |
| **Modul 3** | **Militärmusikkurs**<br>Referent: Oblt Damian Ehrler<br>14.00-17.00 Uhr, Verbandslokal LKBV, Kloster, Sursee | Formative praktische Prüfung | SAMSTAG<br>13. August 2022 |
| **Workshop 3** | **Meisterkurs für Blasmusikdirigenten**<br>Referent: Hervé Grélat<br>Detaillierte Angaben finden Sie im Frühling 2022 unter www.lkbv.ch | | SAMSTAG<br>17. September 2022 |
| **Workshop 4** | **Erste Schritte zur Improvisation**<br>Referent: Peter Wespi<br>9:00 bis 12:00 Uhr, Stadtmühle Willisau | | SAMSTAG<br>19. November 2022 |

**Mit diesem Link gelangen sie direkt zu den Online-Anmeldungen:**
**https://www.lkbv.ch/weiterbildung-kurse/online-anmeldung/**

# Starke Luzerner am Brass Band Wettbewerb in Montreux

**Um es gleich vorwegzunehmen, der Kanton Luzern war am diesjährigen Brass Band Wettbewerb in Montreux sehr erfolgreich. Nicht weniger als ein Drittel der Podestplätze gehörte den Luzernern. Das ist eine grossartige Leistung.**

Die BB Harmonie Neuenkirch erspielte sich erstmals in der Elite einen Podestplatz, wie auch die Musikgesellschaft Richenthal-Langnau, die in der 3. Klasse erstmals am Start waren. Ein bisschen ratlos ist sicher die Bürgermusik Luzern, die in der Höchstklasse im Aufgabestück gewonnen hat und mit einem sensationellen Vortrag im Selbstwahlstück leider nur mit dem 6. Platz belohnt wurde, aber immer noch den sehr guten 2. Platz belegte. Hier ist noch erwähnenswert, dass ihr Aufgabestück von Philip Harper, extra für die BML geschrieben, ein großartiges Stück für Band und Publikum war. Da waren sich alle einig, dass endlich wieder einmal Schwierigkeitsgrad und hörenswert als gelungen bezeichnet werden durfte, aber von der Jury nicht belohnt wurde. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmende Bands.

**Höchstklasse**

| Rang | Band | Dirigent | TS | ST | Total |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 | Brassband Bürgermusik Luzern | Michael Bach | 1 | 6 | 2 |

**Elite**

| Rang | Band | Dirigent |
|---|---|---|
| 3 | Brass Band Harmonie Neuenkirch | Manuel Imhof |
| 4 | Brass Band Rickenbach | Enrico Calzaferri |
| 6 | BML Talents | Patrick Ottiger |
| 8 | Kirchenmusik Flühli | Armin Renggli |

**1. Klasse**

| Rang | Band | Dirigent |
|---|---|---|
| 3 | Brass Band MG Reiden | Roland Fröscher |
| 10 | Brass Band Schötz | Urs Bucher |

**Bestes Prinzipal Cornet: Entlebucher Jugend Brass Band**

**2. Klasse**

| Rang | Band | Dirigent |
|---|---|---|
| 1 | Brass Band Feldmusik Escholzmatt | Zeno Schmidiger |
| 2 | Brass Band Abinchova | Gian Walker |

**3. Klasse**

| Rang | Band | Dirigent |
|---|---|---|
| 3 | MG Richenthal-Langnau | Fabian Brudermann |
| 6 | Jugend Brass Band Michelsamt | Joel Spitaleri |

**4. Klasse**

| Rang | Band | Dirigent |
|---|---|---|
| 1 | Jugend Brass Band Oberer Sempachersee | Manuel Imhof |
| 2 | Entlebucher Jugend Brass Band | Pirmin Hodel |
| 3 | Hinterländer Jugend Brass Band | Luca Frischknecht |

**Ganze Rangliste auf: www.dirigentenverband.ch**

# Staccato

## Was lange währt, wird endlich gut

Nach vier Jahren Vorbereitungszeit enthüllte die Musikgesellschaft Hildisrieden am Sonntag, 6. Juni, ihre neue Uniform. In der Ausgestaltung des Events und in der musikalischen Vorbereitung musste der Verein zusammen mit dem Organisationskomitee viel Kreativität beweisen.

Es war eine Geduldsprobe sondergleichen, bis die Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Hildisrieden (MGH) endlich ihre neue Uniform aus dem Sack nehmen durften und sich damit im Dorf präsentierten. So wurde aus dem geplanten Grossanlass im September 2020 eine bescheidene, aber nicht minder würdige Uniformenweihe mit drei Kurzkonzerten am Nachmittag des 6. Junis 2021.

**Einschränkungen bei den Proben**

Im Bewusstsein, dass ein wichtiger Vereinsanlass bevorstand, hat die MGH die sehr eingeschränkten Probeaktivitäten möglichst ausgenutzt. Weil lange nicht klar war, ob die Durchführung von Veranstaltungen und das Musizieren mit dem gesamten Verein Anfang Juni erlaubt sein würde, wurde Literatur gewählt, welche in Quintetts oder mit der ganzen Band spielbar waren. So wurde der Probebetrieb im Frühling in Kleingruppen aufgenommen und die musikalische Leitung, welche normalerweise bei Dirigent Peter Stadelmann liegt, auf mehrere Schultern verteilt, sodass jedes Quintett für sich die Literatur einüben konnte.

**Eine neue Uniform – Zusammenhalt und Identifikation für den Verein**

Zum ersten Mal aktiv im Einsatz stand die Uniform am Sonntagmorgen im Weihegottesdienst. Die Musikanten trafen sich um neun Uhr und kleideten sich gemeinsam ein. Ihre Uniformen hatten sie selbst seit der letzten Anprobe unter den kundigen Augen der Mitarbeitenden der

*Pfarreileiter Erich Hausherr segnet beim Gottesdienst die Musikantinnen und Musikanten und ihre neue Uniform.*

Firma Schuler, die die Uniformen entworfen und genäht hatten, nicht mehr gesehen. So blieb das Geheimnis um das neue Gewand der MGH denn auch gut gewahrt und nur ganz wenige im Dorf wussten über Farbwahl und Ausgestaltung Bescheid. In einem internen Gottesdienst wurde die Uniform mit einer kräftigen Weihwasserdusche geweiht. Pfarreileiter Erich Hausheer zeigte in eindrücklicher Weise auf, was es heisst, einem Verein anzugehören und sich damit zu identifizieren. Ein Gut, dass gerade in der aktuellen Zeit wichtig ist und dem man Sorge tragen soll.

Kurz vor der Neuuniformierung wurden die Einschränkungen für Veranstaltungen glücklicherweise gelockert und ein im Voraus angekündigtes Konzert im Freien war erlaubt. Um den Publikumsaufmarsch etwas aufzufangen, fanden drei Konzerte statt, an denen je 300 Personen einen Sitzplatz fanden. Die MGH teilte sich in drei Zehnerensembles auf, und so kamen einerseits alle Musikantinnen und Musikanten zum Zug (oder eher zum Ventil) und alle interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer konnten eine musikalische Darbietung geniessen. Natürlich gehört zu einer Uniformenweihe auch ein Apéro. So war jedes Vereinsmitglied angehalten, im privaten Rahmen einen Apéro zu veranstalten und Familie, Musikfreunde und Gönner einzuladen. Auf diese Weise fanden in vielen Gärten, auf Sitzplätzen und Vorplätzen Dankesapéros im intimen Rahmen statt, bei denen sogleich auch die Geschenke an die Gönner und Sponsoren von höheren Beträgen verteilt werden konnten.

**Anthrazit mit türkisen Akzenten**

Schon in den Wochen zuvor waren Hinweise auf das kommende Ereignis im Dorf zu sehen. So waren in einigen Schaufenstern die verschiedenen Vorgänger-Modelle der heutigen Uniformen zu sehen. Die Dorfeingänge wurden derweil von schwarzen Holzfiguren gesäumt, die die Umrisse der Musikanten zeigten. Kurz vor dem Fest haben diese Mannequins und Schattenbilder ein neues Gewand bekommen. Die neue Uniform konnte so auf den Tafeln und in den Schaufenstern bestaunt werden. Mit dem Kittel in schlichtem Anthrazit geht die MG Hildisrieden mit der Zeit. Sind doch dunkle, business-ähnliche Uniformen heutzutage bei vielen Blasmusikformationen zu beobachten. Für einen Blickfang sorgen zahlreiche kleine Akzente in türkis: Sichtnähte, das «Pochettli», die Hutkordel, die eigentlich keine Kordel ist und besonders das Gilet mit Pfauenaugenoptik, das gleichzeitig elegant wie auch jugendlich-frisch wirkt.

Die MGH freut sich, ihre neue Uniform schon bald an möglichst vielen Vereinsanlässen zu tragen. Trotz den eingeschränkten Möglichkeiten ist man stolz, dass die Neuuniformierung stattfinden und die Blasmusik im Dorf wieder erklingen konnte.

*Für einen kurzen Moment ohne Maske und Abstand: Die Musikgesellschaft Hildisrieden mit ihrer neuen Uniform.*

## Musikalische Bilder und ein bekannter Organist

**Das traditionelle Winterkonzert der Stadtmusik Luzern am Samstag, 22. Januar 2022, im KKL Luzern steht unter dem Motto «Bilder einer Ausstellung». Als Solist agiert Wolfgang Sieber, der bekannte Organist aus Luzern.**

Eröffnet wird das Konzert mit «Short Ride in a Fast Machine» von John Adams. Den Titel des post-minimalistischen Werkes kommentierte der Komponist mit einer Frage: «Wissen Sie, wie es ist, wenn einen jemand einlädt, in einem tollen Sportwagen zu fahren, und man sich wünscht, man hätte abgelehnt?»

Das Hauptwerk des Abends, der Klavierzyklus «Bilder einer Ausstellung» von Modest Mussorgsky, beschreibt Gemälde und Zeichnungen von Viktor Hartmann. Das Werk vermittelt den Eindruck eines Rundgangs durch eine Gedächtnisausstellung für den verstorbenen Künstler. Die «Promenade» stellt Mussorgsky selbst dar, wie er zwischen den Ausstellungsstücken umherwandert, um sie zu betrachten. In der Ausstellung sieht der Komponist die nachfolgenden Bilder: «Der Gnom», «Das alte Schloss», «Die Tuilerien – spielende Kinder im Streit», «Bydlo – der Ochsenkarren», «Ballett der Küken in ihren Eierschalen», «Samuel Goldenberg und Schmuyle», «Der Marktplatz in Limoges», „Die Katakomben», «Cum mortuis in lingua mortua», «Die Hütte der Baba-Yaga» und schliesslich «Das große Tor von Kiew». Wolfgang Sieber wird in diesem Werk seine Fähigkeiten an der Orgel zeigen und einige Stücke interpretieren.

Sozusagen als Einleitung zur nachfolgenden Komposition improvisiert Wolfgang Sieber über die beiden Bach-Choräle «Wer nur den lieben Gott lässt walten» und «Christus, der uns selig macht».

Das Konzert wird durch die 4. Sinfonie von David Maslanka abgeschlossen. Als Ausgangspunkt für seine Komposition hat Maslanka verschiedene Hymnen und Loblieder genommen. Die Idee des Komponisten war es, mit diesem Werk die grundlegenden menschlichen Fragen der Transformation und Wiedergeburt in einer chaotischen Zeit anzusprechen.

Mehr Informationen und Tickets unter **www.stadtmusik-luzern.ch**

*Die Stadtmusik Luzern konzertiert am 22. Januar im KKL Luzern.*

## Neuuniformierung 2022 – Unserem Kleid geht's an den Kragen!

**Die Feldmusik Buttisholz feiert nächsten Frühling ihre Neuuniformierung. An drei Abenden wird der Bevölkerung im Schulhausareal beste Unterhaltung geboten und das neue Tenue festlich eingeweiht.**

Bei den einen am Ärmel, bei den anderen am Hosenbein – der Stoff fehlt an allen Ecken und Enden. Über 20 Jahre lang war sie treue Begleiterin der Feldmusik Buttisholz und kleidete die Musikantinnen und Musikanten an diversen Anlässen. Doch all die Feierlichkeiten gingen leider nicht spurlos an ihr vorbei. Bei näherem Betrachten fällt einem da ein fehlender Knopf und dort ein unschöner Farbfleck auf. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wird die Band deshalb im nächsten Frühling die aktuelle Uniform an den Nagel hängen – und dafür eine neue in Empfang nehmen.

**Gefestet wird an drei Tagen**

Im Rahmen eines Frühlingsfests am Mittwoch, 25. Mai 2022, werden die Festlichkeiten eröffnet. Ob in der Doppelturnhalle mit der Live-Partyband «Dorfrocker» oder im Biergarten mit Unterhaltung regionaler Kleinformationen – Sie alle sind herzlich eingeladen, bei hoffentlich schönem Wetter ab 16.30 Uhr einen gemütlichen Abend mit den Musikantinnen und Musikanten zu verbringen. Die alte Uniform soll würdig verabschiedet werden, damit dem neuen Tenue nichts mehr im Wege steht.

Weiter geht es am Freitag, 27. Mai, bei einem Feierabendbier und einem Ensemblekonzert der Musikschule Rottal. Die jungen Musikschülerinnen und Musikschüler werden ihr Erlerntes zum Besten geben und freuen sich über ein zahlreiches Publikum.

Am Samstag, 28. Mai, wird die neue Uniform um 16.30 Uhr schliesslich bei einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Buttisholz festlich eingeweiht. Anschliessend darf sich die ganze Bevölkerung ab einem Steh-Apéro erfreuen. Der offizielle Akt findet abends in der Doppelturnhalle statt und bietet den Gästen ein feines Nachtessen bei gemütlicher Unterhaltung.

**Grosszügige Unterstützung**

Als Hauptpartner konnte die Feldmusik Buttisholz die Aregger AG gewinnen. Die Unternehmen Raiffeisenbank Buttisholz-Ruswil, Tschopp Holzindustrie AG, Bösch Sanitär & Heizung AG sowie das Restaurant Kreuz treten als Co-Partner auf. Im Weiteren wird der Verein von der Interspan Tschopp AG, der Toma Holz AG, der Huber Kontech AG, der Huber Leitungsbau GmbH, der CKW Buttisholz sowie der Schuler Uniformen AG (Lieferant der neuen Uniform) als Partner unterstützt. Zudem durfte die Feldmusik bei ihrer Haussammlung enorme Wertschätzung und Solidarität von Seiten der Bevölkerung erfahren. Ihnen allen gebührt grosses Lob und Dank für die finanzielle Unterstützung.

Weitere Informationen gibt es unter: **www.feldmusik-buttisholz.ch/wp/neuuniformierung-2022/**

*Die Firma Aregger AG, Buttisholz, unterstützt die Feldmusik Buttisholz bei der Neuuniformierung als Hauptpartner: (von links) Hans Aregger (Geschäftsführer und Inhaber), Viktoria Aregger (Tochter), Markus Kopp (OK-Präsident) und André Haas (Präsident Feldmusik Buttisholz).*

## Vereint in die Zukunft – BO Feldmusik und MG Harmonie Rain

Der Wandel der Zeit bewirkt stetigen Wechsel in Prozessen und Strukturen auch bei Vereinen. Die Musikgesellschaft Harmonie und das Blasorchester Feldmusik Rain musizierten beide seit Jahrzenten erfolgreich in der 1. Stärkeklasse Harmonie. Die zunehmende Auswahl an Freizeitbeschäftigungen und die Veränderung des Zeitgeistes gingen jedoch auch nicht spurlos an diesen Vereinen vorbei, weshalb auch sie mit rückläufigen Mitgliederzahlen zu kämpfen hatten. Ein erster Anlauf einer Fusion scheiterte vor zehn Jahren, da der Leidensdruck wohl noch zu gering war.

*Bei der Abstimmung herrscht Einstimmigkeit.* *Foto Matthias Gaiser*

Der geschichtliche Werdegang war, wie in vielen Luzerner Dörfern, parteipolitisch geprägt. Vor zwei Jahren wurde ein neuer Anlauf genommen. Beide Vereine standen praktisch einstimmig hinter dem Projekt «Ein Blasorchester in Rain». Mit diesem Ziel wurde der Grundstein für den erfolgreichen Weiterbestand der Blasmusik im Dorf gelegt.

Für die Umsetzung des Projektes wurde eine Steuerungsgruppe aus den beiden Vereinen ins Leben gerufen. Im August 2019 fand die erste Sitzung statt. Ein Masterplan wurde erarbeitet, Meilensteine fixiert sowie der Weg für die Zukunft skizziert. Schon bald gaben beide Vereine grünes Licht für die Weiterführung des Projektes. Auskunft über den Stand der Bestrebungen gaben regelmässige Informationsblöcke an den Musikproben durch die Steuerungsgruppe. Dies bot den Mitgliedern die Möglichkeit, sich einzubringen. Umfragen zu den Probetagen und zum Namen der neuen Formation wurden durchgeführt. Ein wichtiges Anliegen war auch, die Ehrenmitglieder und die Öffentlichkeit auf dem Laufenden zu halten.

Damit die Historie der bestehenden Vereine nicht verloren geht, wurde beschlossen, einen neuen Verein zu gründen. Erst in einem zweiten Schritt werden die Stammvereine mit dem neuen Verein fusioniert. So wurde am 20. August 2021 das Blasorchester Rain gegründet. 71 Mitgliederinnen und Mitglieder feierten diesen geschichtsträchtigen Anlass und stiessen auf eine erfolgreiche Zukunft an.

Der Dirigent soll nach Abschluss von drei Projekten gemeinsam ausgewählt werden. Mit diesem Verfahren wird eine für alle Seiten optimale Wahl angestrebt. Eine gemeinsame Uniform und eine neue Fahne sind für 2023 geplant.

*Roman Wüest, Blasorchester Rain*

*Die beiden neuen Co-Präsidenten, Roland Schacher li. und Patrick Amrein gratulieren sich zur erfolgreichen Gründung.* *Foto Livia Kurmann/Surseer Woche*

## Vereine

**18. Dezember 2021**
Adventskonzert – Brassband Bürgermusik Luzern, Ort: Jesuitenkirche Luzern, Zeit: 17.00 Uhr

**26. Dezember 2021**
Jahreskonzert – Musikgesellschaft Ufhusen,
Ort: Fridli-Bucher-Halle, 6153 Ufhusen, Zeit: 20.00 Uhr bis 22.30 Uhr

**28. Dezember 2021**
Jahreskonzert – Musikgesellschaft Ufhusen
Ort: Fridli-Bucher-Halle, 6153 Ufhusen, Zeit: 20.00 Uhr bis 22.30 Uhr

**7. Januar 2022**
Jahreskonzert – MZH Römerswil
Ort: 6027 Römerswil, Zeit: 20.00 Uhr

**8. Januar 2022**
Jahreskonzert – MZH Römerswil
Ort: 6027 Römerswil, Zeit: 20.00 Uhr

**8. Januar 2022**
Jahreskonzert mit Thomas Gansch – Feldmusik Grosswangen
Ort: Kalofenhalle, Grosswangen, Zeit: 19.30 bis 02.30 Uhr

**15. Januar 2022**
Jahreskonzert mit Thomas Gansch – Feldmusik Grosswangen
Ort: Kalofenhalle, Grosswangen, Zeit: 19.30 bis 02.30 Uhr

**15. Januar 2022**
Jahreskonzert – Feldmusik Nebikon
Ort: Mehrzweckhalle Nebikon, Kirchstrasse 21, 6244 Nebikon, Zeit: 20.00 Uhr

**15. Januar 2022**
Jahreskonzert - MG Hergiswil b.W
Ort: MZH Hergiswil, Zeit: 20.00 Uhr

**16. Januar 2022**
Jahreskonzert – Feldmusik Nebikon
Ort: Mehrzweckhalle Nebikon, Kirchstrasse 21, 6244 Nebikon, Zeit: 14.00 Uhr

**16. Januar 2022**
Jahreskonzert – MG Hergiswil b.W
Ort: MZH Hergiswil, Zeit: 14.00 Uhr

**12. März 2022**
Delegiertenversammlung LKBV
Ort: Ettiswil, Zeit: 9.00 Uhr

**26. März 2022**
29. Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb
Ort: Kampus Südpol, Luzern, Zeit: ganztags

**2. April 2022**
Brass-Show – MG Hergiswil b.W
Ort: MZH Hergiswil, Zeit: 19.00 Uhr

**3. April 2022**
170+2-Jahr-Feier mit Teilinstrumentierung und Fahnenweihe – MG Hergiswil b.W, Ort: Kirche Hergiswil und MZH Hergiswil, Zeit: 09.30 Uhr

**8. April 2022**
Jahreskonzert – Brass Band Frohsinn Grosswangen, Ort: Ochsensaal, Grosswangen, Zeit: 20.00 Uhr

**10. April 2022**
Jahreskonzert – Brass Band Frohsinn Grosswangen, Ort: Ochsensaal, Grosswangen, Zeit: 17.00 Uhr

**8. Mai 2022**
Muttertagskonzert – MZH Römerswil
Ort: Pfarrkirche Römerswil, Zeit: 10 Uhr

**25. Mai 2022**
Feldmusik Buttisholz – Neuuniformierung «Frühlingsfest»
Ort: Schulhaus-Areal Buttisholz, Zeit: 16.30 bis 03.00 Uhr

**28. Mai 2022**
Feldmusik Buttisholz – Neuuniformierung «Uniformen-Weihe»
Ort: Buttisholz, Zeit: 17.00 bis 03.00 Uhr

**28. Mai 2022**
Jubiläums-Gala-Konzert – Entlebucher Jugend Brass Band
Ort: Adlersaal Schüpfheim, Zeit: 19.00 bis 23.00 Uhr

**4. Juni 2022**
Jubiläumsfest / 100 Jahre BML
Ort: KKL Luzern, Zeit: Ganzer Tag

**11. Juni 2022**
Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest Emmen 2022
Ort: Emmen Zentrum, Schulhaus Gersag

**24. Juni 2022**
Open-Air-Brass-Konzert – MG Brass Band Römerswil
Ort: 6027 Römerswil, Zeit: 19.00 Uhr

**3. September 2022**
Marschpreis.LU Region Sempachersee
Ort: Region Sempachersee

**10. September 2022**
Fahntastisch – Zell macht es Fäscht (Bliss-Konzert)
Ort: Areal Martinshalle, Zell, Zeit: ab 16.30 Uhr

**25. September 2022**
Neuuniformierung – Musikgesellschaft Ufhusen
Ort: Fridli-Bucher-Halle, 6153 Ufhusen, Zeit: 09.00 bis 17.00 Uhr

**29. Oktober 2022**
Herbstkonzert mit Patrick Ottiger
Ort: Büelacherhalle, Ettiswil, Zeit: 20.00 Uhr

# Crescendo Ausgaben 2022

| Ausgabe | Redaktions- und Insertionsschluss | Erscheinung |
|---|---|---|
| Nr. 1 | 18. Januar 2022 | 14. Februar 2022 |
| Nr. 2 | 19. April 2022 | 16. Mai 2022 |
| Nr. 3 | 30. August 2022 | 26. September 2022 |
| Nr. 4 | 15. November 2022 | 12. Dezember 2022 |

SCHUHE FÜR ALLE UND ALLES

Grössen 18–50, immer günstiger.

GilliSchuhhaus
6232 geuensee

Telefon 041 921 13 06 • www.schuhhausgilli.ch
Öffnungszeiten Mo geschlossen
Di–Fr 8.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Sa 8.00–16.00 Uhr

GRAVO CORNER
Gravuren | Sport- & Ehrenpreise

Wir machen
Erfolg greifbar!

gravocorner.ch | Merkurstrasse 22 | 6210 Sursee

RUF

Notenbücher
Archivmappen
Marschbüchlein
Cahier de marche
Cahier pour partition
Cartables pour achives
mit Web-Shop
avec boutique en ligne

RUF AG
Buchbinderei
Prägeatelier
3018 Bern
Tel. 031 331 28 51
www.musikbuecher.ch
www.fr.musikbuecher.ch

blasorchester
stadtmusik luzern

BILDER EINER AUSSTELLUNG

Samstag, 22. Januar 2022 | KKL Luzern

Werke von **Modest Mussorgsky**, **David Maslanka** und **John Adams**
Orgel **Wolfgang Sieber**, Dirigent **Hervé Grélat**

**19.30 Uhr** KKL-Konzertsaal, **Tickets** CHF 70.– / 50.– / 30.–, **KKL** 041 226 77 77
www.kkl-luzern.ch, **www.stadtmusik-luzern.ch**
**Schüler*innen, Lernende und Studierende** 50% Ermässigung an der Konzertkasse

# Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

## Vorstand

**Präsident**
Christoph Troxler
Eyholz 1, 6024 Hildisrieden
Tel. 079 685 60 70
christoph.troxler@lkbv.ch

**Vizepräsident**
Mathias Vassali, Hildisrieden
Tel. 079 676 50 18
mathias.vassali@lkbv.ch

**Präsident Musikkommission**
Christoph Bangerter
(siehe Musikkommission)

**Aktuarin**
Nicole Burtolf, St. Erhard
Tel. 078 830 61 30
nicole.burtolf@lkbv.ch

**Kassier**
Markus Bossert, Willisau
Tel. 079 204 94 61
markus.bossert@lkbv.ch

**Veteranenchef**
Pierre Bannwart, Buchrain
Tel. 076 378 09 28
pierre.bannwart@lkbv.ch

**Präsident Jugendmusikkommission**
Markus Trachsel
(siehe Jugendmusikkommission)

## Musikkommission

**Präsident**
Christoph Bangerter, Neuenkirch
Tel. 076 388 33 27
christoph.bangerter@lkbv.ch

**Vizepräsident**
Peter Stadelmann, Hildisrieden
Tel. 079 469 76 52
peter.stadelmann@lkbv.ch

**Kurswesen**
Urs Bucher, Schötz
Tel. 079 257 83 79
urs.bucher@lkbv.ch

**Aktuar**
Roger Müller, Basel
Tel. 078 641 78 49
roger.mueller@lkbv.ch

**Workshops**
Ueli Wigger, Wiggen
Tel. 079 275 25 59
ueli.wigger@lkbv.ch

## Jugendmusikkommission

**Präsident**
Markus Trachsel, Sursee
Tel. 076 202 07 06
markus.trachsel@lkbv.ch

**Verantwortlicher JMF**
Markus Aregger, Rain
Tel. 079 270 84 64
markus.aregger@lkbv.ch

**Veranstaltungen**
Kevin Thalmann, Doppleschwand
Tel. 079 219 45 77
kevin.thalmann@lkbv.ch

**Aktuar**
Manuel Emmenegger, Buttisholz
Tel. 078 708 07 93
manuel.emmenegger@lkbv.ch

**Presse**
Natalie Wiler, Sursee
Tel. 079 712 88 71
natalie.wiler@lkbv.ch

## Funktionäre

**Geschäftsstelle**
Nicole Burtolf
Sonnfeld 25, 6212 St. Erhard
Tel. 078 830 61 30
nicole.burtolf@lkbv.ch

**Redaktor «Crescendo»**
Jonas Hess, Nottwil
Tel. 079 707 25 85
crescendo@lkbv.ch

**Kantonal-Fähnrich**
Toni Käppeli, Sempach
Tel. 041 460 26 60

www.facebook.com/lkbv

## Veteranenvereinigung

**Präsident**
Hans Ottiger
Friedaustrasse 2, 6023 Rothenburg
Tel. 041 280 41 20
hans.ottiger@lkbv.ch

## Luzerner Militärmusiker LMM

**Präsident**
Hansruedi Wicki
Wassergasse 10, 6284 Gelfingen
Tel. 041 917 30 35
hansrudolf.wicki@allianz-suisse.ch

www.instagram.com/lkbv_1892

**Adressänderungen an:**
admin@lkbv.ch

**Website LKBV**
info@lkbv.ch

## Redaktionsschluss

Heft Nr. 3, 31. August 2021

## Erscheinungsdatum

Heft Nr. 3, 27. September 2021

AZB
6212 St. Erhard

DIE POST

Das Neueste über den Luzerner Kantonal-Blasmusikverband:

**www.lkbv.ch**

Adressänderungen:

**admin@lkbv.ch**

Beiträge, Anregungen, Kritik ans «Crescendo»:

**crescendo@lkbv.ch**